oberhalb der Stadt und begrenzt an dieser Stelle eine mit Weidengebüsch bewachsene, von vielen Gräben durchzogene Fläche, auf der *Glyceria spectabilis* massenhaft wuchert. Wie Prof. Mertens schon angibt (a. a. O. pag. 587), dürfte diese Form wohl nur durch zu grosse Nässe, namentlich in feucht-warmen Sommern entstehen, da ich sie auch nur auf den sumpfigsten Stellen fand. Die sprossenden jungen Pflänzchen erreichen in einzelnen Rispen eine Länge von 3, ja 4 Cent. bei 2—3 Blättern und geben dann dem ganzen Blüthenstande ein eigenthümliches buschiges Ansehen. Ihre Farbe ist lebhaft grün, nach unten mehr oder weniger violett. Bei den meisten Exemplaren jedoch überschritten, bei einer fast durchweg violettbräunlichen Färbung, die Pflänzchen nicht die Länge von 1 Cent. und nur in einem Falle wurde die enorme Lange von $8^1/_2$ Cent. erreicht. Dieses letztere Exemplar war das merkwürdigste. Der Spross zeigt sich am untersten Rispenaste, der so verkürzt ist, dass die junge Pflanze aus dem Halme hervorzubrechen scheint. Dieselbe hat ein äusserst kräftiges Ansehen, eine freudig hellgrüne Farbe und 6 Blätter von einer Breite bis zu $^1/_2$—$^3/_4$ Cent. getrieben; die beiden untersten derselben erscheinen mehr scheidenartig, häutig und bräunlich und auch das vierte hat eine 5 Cent. lange Scheide mit einem Blatthäutchen von gewöhnlicher Form, worauf erst die Spreitenbildung beginnt. In Folge der starken Entwicklung dieser einen Pflanze sind die aus den andern Aehrchen dieses Rispenastes entsprossten Pflänzchen mehr oder minder verkümmert und an der Basis der ersteren knäuelförmig zusammengedrängt. Drei Tage später fand ich die Var. *vivipara* auch an der Lesum bei Lesum, jedoch nur in einem Exemplare.

Wie durch Flüsse sehr oft, freilich manchmal nur auf einige Jahre, die Flora einer Gegend bereichert wird, zeigte sich mir wieder in diesem Jahre, wo zwei sonst hier nicht vorkommende Arten, *Picris hieracioides* und *Ranunculus fluitans* von einem Freunde und mir an und in der Weser gefunden wurden. Letzterer ist einzeln schon in früheren Jahren vorübergehend in der Weser beobachtet worden; erstere Art steht in einigen kräftigen Exemplaren an dem etwas hohen Weserufer im Gebüsch und ist offenbar in diesem Frühjahre durch die Fluthen des Hochwassers von oben herabgeschwemmt worden.

Bremen, den 28. Dezember 1864.

Odontidii species nova.

Auctore A. Kerner.

Odontidium alpigenum. — Individua tabellata, rectangula, septies-octies longiora quam latiora, in fascias conjuncta, valvis linearibus apicem versus paululum attenuatis, apicibus obtuso-rotundatis, costis transversis perviis 15—18.

Individua $^1/_{40}$—$^1/_{24}$''' lg. $^1/_{253}$—$^1/_{222}$''' lt.

Differt ab *Od. hiemale* Ktz. costis numerosioribus et valvis multo longioribus, linearibus (nec elliptico-lanceolatis) ab *Od. ancipite* Ehrb. (*Od. anomale* Sm.) valvis aequaliter attenuatis sub polis non constrictis.

Habitat in aquis frigidis (3—4° R.) alpium tirolensium. Copiosissime fontes incolat in parte meridionali montis Solstein prope Oenipontum altit. 3000—4000 hexapod. ex solo calcareo orientes.

Die europäischen Andropogon-Arten.

Von Victor v. Janka.

1. Inflorescentia nuda i. e. haud foliata. 2.
   Inflorescentia foliata. 7.
2. Spiculae in spicis nunc solitariis nunc binis vel pluribus digitatis v. subdigitatis dispositae. 3.
   Spiculae in paniculae amplae ramis elongatis: *Andropogon Gryllus* L.
3. Spicae 2 vel unica. 4.
   Spicae 3—50 digitatae v. subdigitatae. 5.
4. Spiculae hermaphroditae gluma inferior bifida, laciniis mucronatis; superior emarginata, ex emarginatura aristata; palea superior bipartita, lobis acuminatis; arista ex sinu orta: *A. distachyon* L.
   Spiculae hermaphr. gluma inferior obtusa mutica; palea superior integra in aristam longam prolongata: *A. Allionii* DC.
5. Spiculae hermaphroditae gluma inferior apice emarginata mutica; palea superior integra arista tenui terminata. 6.
   Spiculae hermaphr. gluma inf. acuta; palea superior apice bifida; ex media fissura aristata: *A. provinciale* Lam.
6. Folia anguste linearia, elongata, margine scabra, villosa; culmi subsolitarii; spicae 5—10: *A. Ischaemum* L.
   Folia latiuscule linearia, brevia, margine laevia, glabra, basi tantum prope ligulam villosa; culmi dense caespitosi; spicae 10—50: *A. panormitanum* Parl.!
7. Spiculae hermaphroditae glumae obtusae: *A. hirtum* L.
   Spiculae hermaphroditae glumae acutissimae: *A. pubescens* Vis.

Grosswardein, 15. Februar 1865.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: 015

Autor(en)/Author(s): Kerner Josef Anton

Artikel/Article: Odontidii species nova. 75-76